



Eintrittstermin:  
nächstmöglich



Bewerbungsfrist:  
01.01.2023



Entgeltgruppe:  
E 13 TV-H



Befristung:  
30.11.2023



Umfang:  
Teilzeit (50 %)

Die 1527 gegründete Philipps-Universität bietet vielfach ausgezeichnete Lehre für rund 22.000 Studierende und stellt sich mit exzellenter Forschung in der Breite der Wissenschaft den wichtigen Themen unserer Zeit.

Am Fachbereich Rechtswissenschaften, Institut für Verfahrensrecht, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis 30.11.2023 eine drittmittelfinanzierte Teilzeitstelle (50 % der regelmäßigen Arbeitszeit) als

## Wissenschaftliche\*r Mitarbeiter\*in

zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Das Forschungsvorhaben/Drittmittelprojekt „Regulatorischer Stand der Anwendung von KI-Produkten in der Medizin“ beschäftigt sich mit der Entwicklung einer Übersicht, die für Produktgruppen aus dem Bereich der künstlich intelligenten Produkte in der Medizin den Zugang zu den einschlägigen gesetzlichen Regelungen in den Bereichen Konformitätsbewertung, Zertifizierung, Produktbeobachtung, Bedienung erleichtert.

### Ihre Aufgaben:

- Zusammenstellen der bestehenden Regelungen für Medizinprodukte unterschiedlicher Klassen
- Analysieren ihrer Bedeutung für künstlich intelligente Produkte in der Medizin

Im Rahmen des drittmittelfinanzierten Projekts wird die Möglichkeit zu projektbezogener wissenschaftlicher Arbeit geboten. Mittels einer Betreuungsvereinbarung kann gewährleistet werden, dass die erarbeiteten Ergebnisse für die eigene wissenschaftliche Qualifizierung außerhalb der Arbeitszeit zur Verfügung stehen. Die Befristung richtet sich nicht nach § 2 Abs. 1 WissZeitVG.

### Ihr Profil:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (1. Staatsexamen, Diplom, Master oder vergleichbar) im Fach Rechtswissenschaften möglichst mit Prädikat (mindestens vollbefriedigend)
- Vorkenntnisse im Medizin- und Pharmarecht oder im Bereich der technischen Regulierung von Produkten sind wünschenswert

## Kontakt für weitere Informationen

Prof. Dr. Wolfgang Voit



+49 6421-28 21711



voit@jura.uni-marburg.de

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Als familienfreundliche Hochschule unterstützen wir unsere Beschäftigten bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Menschen mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 01.01.2023 unter Angabe der o. g. Ausschreibungs-ID in einer PDF-Datei an [sekretariat.verfahrensrecht@jura.uni-marburg.de](mailto:sekretariat.verfahrensrecht@jura.uni-marburg.de).

